I.N. 36205
13.VI.55

Mein Herzens Freund!

Wiener Stadtbibliothek

Hast du schon einmal einen Jungen gesehen
der vor Freude dumme Streiche macht,
— dann könntest du mich sehen — ich
bin seit heute Morgen ordentlich närrisch
vor Freude. Warum und Wann, — gehört
zu lieben; Emma grüßt dich herzlich u.
freut sich sehr auf dich; — aber nicht
mit einem Wort erwähnst du mein
Jüngling, dessen Geburt ich dir angezeigt
— u. zu dessen Taufe du gewiß kommst, u.
der uns allen viel viel Freude gemacht;
Emma sagte: und von dem Jungen sagt
er kein Wort. — Auch über die Reise
aufgeschrieben nicht, — Freund, — ich glaube
vorher

ich vergaß dir es zu schreiben. Schröter thut sehr geheim mit dem Lesen das wahrscheinlich ohne honorar; wenn nun die Uxkuller die dies Verfahren wissen will so muß sie, oder thut sie am besten der Frau Schröter einen fertigen Stein abzukaufen denn will sie das Verfahren mit-theilen; warte das Ergebniß und Aufschub; Komm und Komm. —

wenn du und die Kinder nicht zu unruhig seid; ich kann nicht zu sehr. Nun Gott sei mit dir u. Komm bald zu

deinem

~~Bruno~~

Fra. —

DUESSELDORF
10 6 … 12

dem Großherzogl. Sächsischen Legations
Rath, Ritter etc.
Herrn F. v. Schober
frz. 3
Bad Soden
bei
Frankfurt a/M.

14